

## **Tucholsky, Kurt: Das Lächeln der Mona Lisa (1912)**

1      Ich kann den Blick nicht von dir wenden.  
2      Denn über deinem Mann vom Dienst  
3      hängst du mit sanft verschränkten Händen  
4      und grienst.

5      Du bist berühmt wie jener Turm von Pisa,  
6      dein Lächeln gilt für Ironie.  
7      Ja . . . warum lacht die Mona Lisa?  
8      Lacht sie über uns, wegen uns, trotz uns, mit uns, gegen uns –  
9      oder wie –?

10     Du lehrst uns still, was zu geschehn hat.  
11     Weil uns dein Bildnis, Lieschen, zeigt:  
12     Wer viel von dieser Welt gesehn hat –  
13     der lächelt, legt die Hände auf den Bauch  
14     und schweigt.

(Textopus: Das Lächeln der Mona Lisa. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53962>)